



Einbauvoraussetzungen für aidoo-Fahrwerkseinheiten

Stand: März 2025

Verwendungszweck

Zu bestimmungsgemäßen Verwendung gehören das Beachten dieser Produktinformationen und die Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungsbedingungen. Aidoo Fahrwerkseinheiten dürfen ausschließlich für Fahrradanhänger verwendet werden, die auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen, sowie auch auf geschotterten und unbefestigten Wegen mit moderater Steigung (Klassifikation Kategorie 2) genutzt werden. In dieser Kategorie kann es in rauerem Terrain zu kurzzeitigem Verlust des Bodenkontakts der Reifen kommen. Sprünge (Drops) aus einer Höhe bis max. 15cm können vorkommen. Als ziehendes Fahrzeug darf ausschließlich ein Fahrrad oder ein Pedelec bis 25km/h verwendet werden.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Nur die unter Verwendungszweck beschriebene Verwendung gilt als bestimmungsgemäß. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet der Hersteller nicht; das Risiko trägt der Besitzer. Wir weisen alle Händler und Endverbraucher darauf hin, dass Sie im Sinne der Produkthaftung als Inverkehrbringer selbst für das Gesamtsystem Fahrrad/ Anhänger und dessen korrekte Funktion verantwortlich sind.

Bestandteile Fahrwerkseinheit

1. Achsrohr

- a) Die Lage des Achsrohrs erfolgt mit den Rastknopfbohrungen in Richtung ziehendes Fahrrad (Fahrtrichtung).
- b) Die Lage des Achsrohrs und damit Nachlauf und Achsposition der Laufradnabe ist so zu ermitteln, dass in allen Zuladungsstufen die zulässige Stützlast von 6,5kg auf die Kupplung am ziehenden Fahrrad nicht überschritten wird.
- c) Die Lage des Achsrohrs muss 90° zur Fahrtrichtung angebracht und dauerhaft gegen Verdrehen gesichert sein.
- d) Die Befestigung des Achsrohrs mit dem Aufbau erfolgt an insgesamt 8 Punkten über die an das Achsrohr angeschweißten Schellen, welche vollflächig aufliegen müssen.
- e) Die Verschraubung des Achsrohrs erfolgt mit DIN 931 Sechskantschrauben 10.9, M6 verzinkt. Bei weichen Aufbauten z.B. Holz ist die Einbauposition des Schraubenkopfes in der Schelle straßenseitig. Die Gewindelänge entspricht dem jeweiligen Aufbau und einer innen liegenden Druckverteilungsplatte (bei weichen Aufbauten z.B. Holz). Die Druckverteilungsplatte wird mit Spanplattenschrauben rückverschraubt. Die Schraubenmutter ist eine Sechskantmutter mit Flansch und Sperrverzahnung DIN 6923 10.9 verzinkt.

Einbauvoraussetzungen für aidoo-Fahrwerkseinheiten

Stand: März 2025

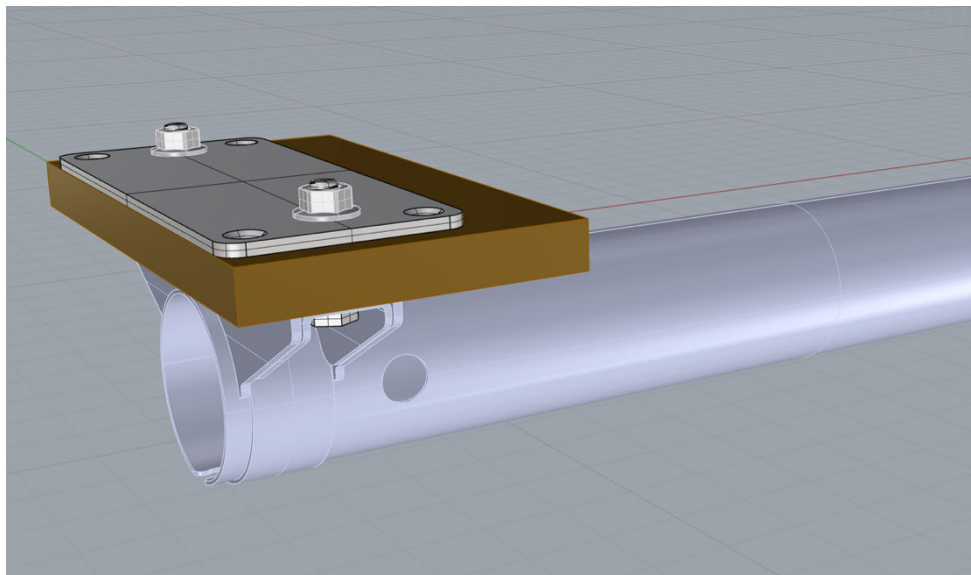
Schraubenverbindungen sollen so berechnet und montiert sein, dass aufgrund ausreichend bleibender Klemmkraft unter

Betriebsbelastungen keine Scherkräfte quer zur Schraubenachse zur Wirkung kommen können.

Hierbei sind auch Klemmkraftverluste infolge von Setzbeträgen (bei weichen Aufbauten z.B. Holz) zu berücksichtigen. Sind

die Querkräfte größer als die Klemmkraft führt dies zum Lockern – und schließlich zum Versagen – der Verbindung.

Andere Befestigungen sind ausschließlich nur nach schriftlicher Bestätigung durch aidoo e.K. für den Straßenverkehr zugelassen.



2. Laufräder incl. Schwinge / Torsionsfederelemente /Dämpfer

- a) Beim Einbringen der Torsionsfederelemente in das Achsrohr ist optisch und akustisch auf das Einrasten des Rastknopfes zu achten.
- b) Nach Zuladung des Maximalgewichts ist zu beachten, dass dynamische Kräfte, wie sie z.B. beim Fahren auf der Straße auftreten, die Drehbewegung der Schwinge weiter erhöhen.
- c) Es ist auf ausreichend Bewegungsfreiheit für die Schwinge zu achten. Die Schwinge und Laufrad dürfen in Ihrem Höhengausschlag nicht durch den Aufbau in ihrer Bewegung bzw. Rotation begrenzt werden.
- d) Es ist zu beachten, dass auch das Ändern der Bereifung einen anderen Höhengausschlag bewirkt.
- e) Das maximal zulässige Gesamtgewicht pro Torsionsfeder und Schwinge beträgt 50kg.

3. Bremsanlage

Bei Einbau und Bedienung der Bremsanlage sind folgende Angaben zu beachten:

Einbauvoraussetzungen für aidoo-Fahrwerkseinheiten

Stand: März 2025

- a) [Angaben Fa. Fahrwerker \(www.fahrwerker.com\)](http://www.fahrwerker.com)
 b) Angaben Fa. Aidoo:

Verbinden von Stecker und Kupplung:

Vor dem Einkuppeln sicher stellen, dass die Kupplungen und Nippeln sauber sind.

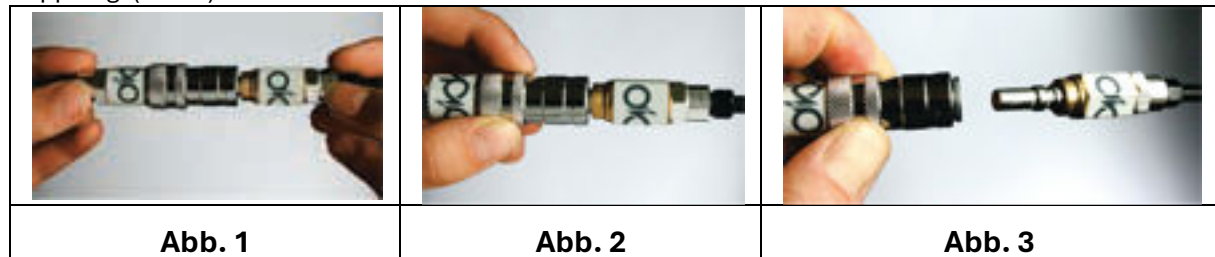
Beim Ein- und Auskuppeln die beweglichen Hälften immer festhalten.

Stecken Sie die Steckerseite langsam in die Kupplungsaufnahme, bis ein deutliches Einrasten des Steckers zu spüren und zu hören ist. Prüfen ob, die Verriegelung eingerastet ist (Abb.1).

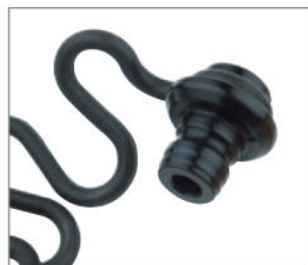
Trennen von Stecker und Kupplung:

Schritt 1: fassen Sie den angerauten Griff der Verriegelungshülse (Abb. 2)

Schritt 2: Ziehen Sie die Hülse nach unten. Der Stecker springt dabei automatisch aus der Kupplung. (Abb.3)



Die Kupplung ist ausschließlich für den Gebrauch zur Trennung/Koppelung handelsüblicher hydraulischer Fahrradbremsysteme geeignet.



Schutzhappe Weibchen
Best. Nr. SK-W001

Bitte achten Sie darauf, nach dem Trennen der Leitung Stecker und Kupplung mit Schutzkappen versehen werden. Tauschen Sie diese Schutzkappen aus, wenn sie Altersspuren aufweisen, die ein Eindringen von Schmutzpartikeln in die Kupplung und an den Stecker ermöglichen könnten.



Schutzhappe Männchen
Best. Nr. SK-M002

Die Montage/Demontage der Bremsleistungsstutzen am/vom Aluminiumstutzen der Kupplung/des Steckers erfolgt mit Gabelschlüssel SW 8. Hierbei gelten die dem jeweiligen Bremssystem beigelegten Montagehinweise bzw. den Hinweisen für Entlüftung/Befüllung.

Das Kontern der Anschlussstutzen (SW 8) darf ausschließlich mit einem Gabelschlüssel SW12 am Aluminium-Sechskantstutzen der Kupplung/des Steckers erfolgen.

Die auf den Abb.1-3 mit nicht zulässig!



markierten Stellen sind zum Kontern

Betrieb:

Regelmäßig die Produkte prüfen und sicherstellen, dass sie funktionsfähig sind. Wenn erforderlich ersetzen.

Instandhaltung:

Im Fall von Beschädigungen (Macken, Risse, Korrosion, Undichtheiten, Funktionsstörungen) müssen die Produkte durch Fachpersonal ausgetauscht werden.

Technische Übersicht:

- Ebene Stirnfläche: dadurch leakagefreies Entkuppeln möglich.
- keine Lufteinschlüsse beim Einkuppeln in den Hydraulikkreislauf.
- Kompakte Bauart: platzsparend und einfach zu bedienen.
- Automatische Verriegelung: dadurch einfaches Bedienen.

Weitere Angaben zum Bremssystem finden Sie unter:
<https://www.fahrwerker.com/>

Einbauvoraussetzungen für aidoo-Fahrwerkseinheiten

Stand: März 2025

4. Bremshebel

Die Anbringung des Bremshebels für die aidoo-Bremse am Lenker des ziehenden Fahrrads erfolgt über einen Adapter. Bei Anhängerbetrieb ist darauf der Bremshebel so zu installieren, dass dieser zuerst betätigt wird, bevor der Bremshebel für das Hinterrad des ziehenden Fahrrads betätigt wird. Ohne Anhängerbetrieb wird der Bremshebel für die aidoo-Bremse weggeschwenkt, so dass der Fahrer den Bremshebel für das Hinterrad des ziehenden Fahrrads betätigt.



**Fahren Sie wohin Sie wollen,
nicht wohin Sie können.**

aidoo-Adapter für Einhandbedienung bei zwei Bremshebeln

Verwendung

Für die Bedienung von zwei Bremshebeln durch eine Hand.

Merkmale

Mit diesem Adapter lassen sich zwei unabhängige Bremssysteme mit zwei Bremsgriffen an einem Lenkerende anbringen. Somit wird Lenken und Bremsen mit einer Hand möglich. In Deutschland sind zwei unabhängige Bremssysteme vorgeschrieben.

Montage und Einstellung

Mit einer Klaue (1) wird am Lenker (2) ein Lenkerstummel (3) befestigt, an dem der zweite Bremsgriff (4) angebracht wird.

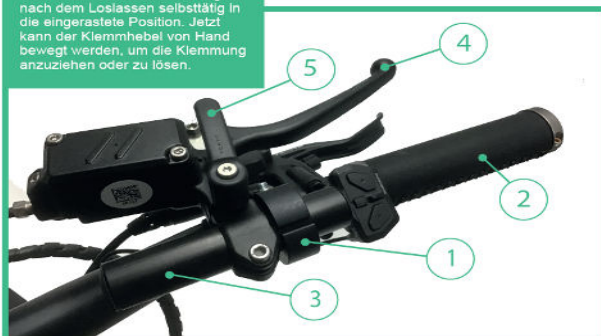
Verwendung bei Fahrradanhängern mit Aktivbremse

Durch Öffnen und Schließen des Spannhebels (5) kann der zusätzliche Bremsgriff so positioniert werden, dass er bei Verwendung des Fahrrads ohne Anhänger weggeschwenkt ist (6) oder bei Verwendung mit Anhänger entsprechend nah am Fahrradbremsgriff liegt (7).

! HINWEIS!

Positionieren Sie den Anhängerbremsgriff stets über dem Fahrradbremsgriff. Damit wird gewährleistet, dass der Fahrradanhänger den Bremsvorgang des Gespanns zuerst einleitet. Damit erfolgt ein stabiles Fahrverhalten während des Bremsvorgangs (Streckbremse).

Der Spannhebel (5) funktioniert nach folgendem System: Beim Anheben des Griffes rastet der Klemmhebel aus einer Verzahnung aus und ist frei verstellbar. Er gleitet nach dem Loslassen selbsttätig in die eingerastete Position. Jetzt kann der Klemmhebel von Hand bewegt werden, um die Klemmung anzuziehen oder zu lösen.



The clamping lever works according to the following system: When the handle is lifted, the clamping lever (5) disengages from a tooth and is freely adjustable. Once released, it automatically slides into the locked position. Now the clamping lever can be moved by hand to tighten or loosen the clamp.

aidoo-Adapter for one-hand control of two levers

Application

One-hand control of two levers

Features

This adapter allows to mount two independent brake systems with two brake levers to one end of the handlebar. This makes steering and braking possible with one hand. In Germany, two independent braking systems are required.

Assembly and adjustment

An additional handlebar segment (3) with the second brake lever (4) is mounted to the handlebar ((2) with a clamp (1).

Application with active bicycle trailer brake systems.

By opening and closing the clamping lever (5), the additional brake handle can be positioned so that it is swung away when using the bicycle without a trailer (6) or is correspondingly close to the bicycle brake handle when used with a trailer (7).

! NOTICE!

Always position the trailer brake handle above the bicycle brake handle. This ensures that the bicycle trailer initiates the braking process of the trailer first. This ensures stable driving behavior during the braking process (stretch brake).

Einbauvoraussetzungen für aidoo-Fahrwerkseinheiten

Stand: März 2025



Service- und Wartungsplan

Die mit * gekennzeichneten Kontrollen können Sie selbst durchführen, wenn Sie überhandwerkliches Geschick, etwas Erfahrung und geeignetes Werkzeug verfügen. Die mit x gekennzeichneten Arbeiten sollten nur vom Fachhändler oder Hersteller im Rahmen einer jährlichen Inspektion durchgeführt werden.

BAUTEIL	KONTROLLE	VOR / NACH JEDER FAHRT	MONATLICH	JÄHRLICH
Fahrwerk	Prüfen Sie, ob die Schnellspanner geschlossen sind bzw die Klemm- und Befestigungsschellen kraft- und formschlüssig anliegen. Achten Sie hierbei besonders auf den exakten Sitz des Stellrades in der Prägenut. Prüfen Sie, ob alle Rastknöpfe eingearstet sind, insbesondere die der Laufräder im Seitenholm und die des Deichselstutzens im vorderen Längsholm.	*		
	Achsschrauben mit Gabelschlüssel SW25/SW15 (60Nm) und bei Nabendynamo Innensechskant (30Nm) auf festen Sitz prüfen. Innensechskantschrauben an der Schwinge auf festen Sitz prüfen.		*	
	Dämpferaugen und deren Verschraubung auf festen Sitz prüfen. Luftdruck prüfen. Nach jeder Fahrt die Kolbenstangen mit einem trockenen Tuch von Verschmutzungen reinigen.	*		
Bereifung	Profilhöhe und Seitenwände kontrollieren. Ventilsitz kontrollieren.	*		
Beleuchtung	Befestigungsschrauben auf sicheren Sitz überprüfen.	*		
Bremsen	Hebelweg, Belagstärke, Position zur Felge kontrollieren.	*		
	Bremszangenadapter auf festen Sitz prüfen.		*	
	Verschraubung der Bremsscheibe kontrollieren.			*
Bremskupplung	Sichtkontrolle auf Dichtheit, sicherer Sitz der Kupplung und des Steckers kontrollieren.	*		
Bremsleitungen	Sichtkontrolle auf Dichtheit. Sicherer Sitz der Koppelstücke und des	*		
Schrauben und Muttern	Kontrollieren bzw. nachziehen.		*	
Naben	Lagerspiel kontrollieren.			*
Torsionsfeder	Sichtkontrolle auf korrekten Sitz der Drehgummistäbe.			X

Sollten bei den Überprüfungen Mängel erkennbar sein, leiten Sie umgehend geeignete Maßnahmen ein. Bei Fragen oder Unklarheiten kontaktieren Sie das aidoo-Team oder Ihren Fachhändler.

! HINWEIS!

Verwenden Sie beim Austausch von Verschleißteilen und sicherheitsrelevanten Teilen nur originale oder mindestens gleichwertige Ersatzteile.